

K o m p e t e n z - M a n a g e m e n t

Die Herausforderung für Anbieter und was Teilnehmende zukünftig erwarten (dürfen)

Tagung 12. November 2005
9.30 - 15.30 Uhr
Seminar Menzingen

Business und Professional Women BPW
Frauenzentrale Zug
Gewerblich-Industrielles Bildungszentrum GIBZ/STZ
Institut für Aktives Lernen GmbH
Institut Menzingen
Internationale Frauengruppe Zug IFG
Kaufmännisches Bildungszentrum KBZ
Klubschule Migros Zug
Landw. Bildungs- und Beratungszentrum Schluethof
Lehrer- und Lehrerinnenverein Zug LVZ
Zuger Kantonaler Frauenbund

FrauenBildungZug 

unterstützt durch die Kommission Allgemeine Weiterbildung des Kantons Zug

Druckerei Markus Gysi, Zug

Ziel der Tagung

In kurzer Zeit sind Sie informiert über die neusten Erkenntnisse und die allerersten Erfahrungen beim Umsetzen des neuen Berufsbildungsgesetzes. Sie erfahren, was in Zukunft gefragt ist, können Ihre Angebote entsprechend - auch frauengerecht - gestalten und den Erfolg sichern oder steigern.

Tagung

Tagungsort: Seminar Menzingen, Seminarstr. 12, 6313 Menzingen
Teilnahmegebühr: Tagungskosten und Stehlunch pro Person Fr. 50.-

Referentinnen und Referenten

Frau Andrea Weibel, Leiterin Berufs- und Laufbahnberatung St. Gallen
Herr Beat Wenger, Prorektor GIBZ Zug
Frau Doris Büche Bühler, dipl. Erwachsenenbildnerin AEB und Ausbilderin Blended-Learning, Klubschule Migros Luzern
Herr Karl Abegg, Berufs- und Laufbahnberatung biz Zug

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Anmeldung mit beiliegender Anmeldekarte bis am 22. Oktober 2005 per Fax oder per Post. Sie erhalten eine Bestätigung mit Rechnung.

Unterlagen und Auskünfte

Tagungsunterlagen (Referate und Workshops) werden elektronisch zur Verfügung gestellt.
Auskünfte per Mail info@frauenbildungzug.ch oder Tel. 041 780 88 67.

bitte
frankieren

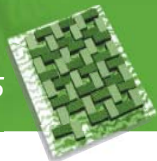
Gut zum Druck kontrolliert

Auflage _____

Datum _____

Unterschrift _____

FrauenBildungZug
c/o Liz Küng-Bachmann
St. Jakobstrasse 7
6330 Cham



ab 8.45

Türöffnung - Kaffe und Gipfeli



Eröffnung

Frau Barbara Beck-Iselin,
Präsidentin FrauenBildungZug

9.30

Begrüssung

Frau Brigitte Profos, Regierungsrätin

10.00

Impulsreferat:

Kompetenz-Management - Individuelle Potenziale nachhaltig erschliessen

Lebenslanges Lernen und das Bewusstsein für erworbene Kompetenzen sind zukünftig wichtige Voraussetzungen, um sich privat und in der Arbeit zu behaupten. Das neue Berufsbildungsgesetz fördert diese Veränderung. Welche Anforderungen dies an Bildungsinteressierte aber auch an Anbieter stellt, zeigt das Referat eindrücklich auf.

Frau Andrea Weibel

bis 11.30

Fragen und Diskussion

11.35

Praxisbeispiel: Modulare Nachholbildung Fachangestellte/r Gesundheit (FAGE)

Im Pilotprojekt FAGE werden in Zusammenarbeit mit den Bildungspartnern für Personengruppen aus verschiedenen Bereichen der Pflege ein Gleichwertigkeitsverfahren entwickelt. Die neu entwickelten Instrumente und das Vorgehen geben einen Einblick auf die zukünftige Bildungslandschaft.

Herr Beat Wenger

12.15



Mittagspause - Stehlunch

13.15 - 14.45

Workshop A - Portfoliomanagement

Sie stellen Ihr persönliches Portfolio zusammen - Lernen am Selbstversuch.

Frau Andrea Weibel

Workshop B - Nachholbildung in der Praxis

Lernende der Nachholbildung FAGE berichten über ihre Erfahrungen mit dem neuen Verfahren und geben Gelegenheit zum aktiven Vertiefen des Referates.

Absolventinnen der Nachholbildung
Fachangestellte/r Gesundheit und
Herr Beat Wenger

Workshop C - E-Learning

Wie E-Learning bisherige Unterrichtskonzepte in der Erwachsenenbildung nutzbringend ergänzen kann und was Blended Learning für Lernende und Lehrende bedeutet, erfahren Sie hier.

Frau Doris Büche Bühler

Workshop D - Die Schule bereitet auf die neue Bildungslandschaft vor

An konkreten Beispielen erfahren Sie, wie an Zuger Schulen mit Kompetenzen-Portfolios bereits gearbeitet wird und welche Erfahrungen Schülerinnen und Lehrpersonen mit dieser Arbeit gemacht haben.

Herr Karl Abegg und Lehrpersonen

14.45

Fazit aus den Workshops

Was bedeutet das heute gehörte und erfahrene für die Weiterbildung? Ergebnisse und Erkenntnisse aus den Workshops kurz und prägnant.

Workshopleitende

15.00

Schlusswort FrauenBildungZug

Was FrauenBildungZug bietet - für Bildungsorganisationen und Bildungsinteressierte - Angebote und Nutzen.

Liz Küng-Bachmann,
Mandat FrauenBildungZug

15.30



Schluss der Tagung

Anmeldung Tagung 12. November 2005
Kompetenz-Management - Die Herausforderung für Anbieter und was Teilnehmende zukünftig erwarten (dürfen)

Herr/Frau

Vorname/Name

Institution/Firma

Adresse

Telefon

E-Mail

Bemerkungen

Bitte melden Sie sich zu einem Workshop an und wählen Sie eine 2. Priorität:

Priorität 1 bitte ankreuzen

A B C D

Priorität 2 bitte ankreuzen

A B C D

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte per Fax 041 781 04 15 oder per Post (Rückseite frankieren) bis 22. Oktober